Allgemeine Geschäftsbedingungen

für Dienstleistungen der Firma

B – I – S Beratung Information Service OHG
Blautalstraße 33
89134 Blaustein

Tel.: 07304 – 7685
Mail: b-i-s_blaustein@t-online.de
für Rechnungen:
Kasse_B-I-S@t-online.de

---

1. Geltungsbereich

1.1 Die nachstehenden Geschäftsbedingungen gelten für alle Rechtsgeschäfte der Firma B – I – S OHG– nachstehende Dienstleister genannt – mit seinen Vertragspartnern - nachstehend Auftraggeber genannt.

1.2 Änderungen dieser Geschäftsbedingungen, die vom Dienstleister vorgenommen werden, werden dem Auftraggeber schriftlich bekannt gegeben.
Sie gelten als genehmigt, wenn der Auftraggeber nicht schriftlich Widerspruch erhebt. Der Widerspruch muss binnen 2 Wochen nach Bekanntgabe erfolgen.

2. Vertragsgegenstand

2.1 Die Firma B – I – S OHG erbringt seine Dienstleistung gemäß einem spezifischen, individuellen Vertrag, der zwischen beiden Vertragsparteien geschlossen wird. Ein Arbeitsvertrag ist von beiden Vertragsparteien nicht gewollt und wird nicht begründet.

2.2 Die Firma B – I – S OHG erbringt die vereinbarten Dienstleistungen nach bestem Wissen und Gewissen, eigenverantwortlich, unabhängig und frei von Weisungen durch Dritte.

2.2 Für die Abgabe von Sozialversicherungsbeiträge oder steuerliche Belange trägt der Dienstleister selbst Sorge und stellt den Auftraggeber von eventuellen Verpflichtungen frei.

2.3 Es steht dem Dienstleister ausdrücklich frei, für andere Auftraggeber tätig zu werden.

3. Zustandekommen des Vertrages

3.1 Ein Vertrag mit dem Dienstleister kommt durch Übermittlung des unterschriebenen Vertrages / Auftrages bzw. einer Kooperationsvereinbarung zustande.
Bei Erteilung eines Beratungs- oder eines Gutachterauftrages ist zusätzlich zum Dienstleistungsvertrag auch eine Erklärung zur Entbindung der Schweigepflicht erforderlich.
Die Übermittlung kann persönlich, per Post oder per Fax erfolgen.
Bei Übermittlung durch E-Mail muss der Vertrag im Original nachgereicht werden.

3.2 Der Gegenstand des Vertrages bzw. die genaue Auftragserteilung ist im Dienstleistungs-vertrag bzw. im Kooperations- oder Rahmenvertrag beschrieben.

4. Vertragsdauer und Kündigung

4.1 Der Vertrag bzw. die Kooperationsvereinbarung bzw. Rahmenvertrag beginnt und endet am spezifisch und individuell vereinbarten Zeitpunkt. Bei Erteilung eines Beratungs- oder eines Gutachterauftrages beginnt der Vertrag mit dem Datum der Unterzeichnung des Vertrages.

4.2. Sofern nichts anderes vereinbart, kann der Vertrag jederzeit mit einer Frist von drei (3) Wochen zum nächsten Monatsende ordentlich gekündigt werden. Bei der Erteilung eines Beratungs- oder Gutachterauftrages endet der Vertrag automatisch mit der Übersendung einer Abschlussmitteilung zur Beratung oder mit Übersendung des Gutachtens an den Auftraggeber.

4.3 Eine Kündigung vor Beginn der vereinbarten Dienstleistung ist nicht vorgesehen. Sie ist grundsätzlich nur möglich, wenn der Dienstleister seinen vertraglich vereinbarten Verpflichtungen nicht nachkommen wird.

4.4 Kündigt der Auftraggeber entgegen dem Punkt 4.3 dieser AGB den Dienstleistungsvertrag, so ist der Dienstleister für seinen Ausfall angemessen zu entschädigen. Hierfür wird bei einem Beratungs- und Gutachterauftrag pauschal ein Betrag von 350,00 (in Worten: zweihundertfünfzig) Euro vereinbart, bei Buchungen im Rahmen eines Vertrages / Kooperationsvereinbarung werden Stornierungsgebühren in Höhe von 20 von Hundert (20%) der gebuchten Leistungen vereinbart.

4.5 Dem Dienstleistungspreis liegt der Umfang der geschuldeten Arbeitstätigkeit gem. § 611 ff. BGB oder einer anderen gesetzlichen Vorgabe zugrunde.

4.6 Sämtliche Zahlungen sind binnen 14 Tage nach Rechnungserstellung ohne jeden Abzug fällig. Bei Zahlungseingang innerhalb von 8 Tagen nach Rechnungserstellung werden 2% Skonto gewährt.
Bei Überschreitung der Zahlungstermine steht dem Dienstleister ohne weitere Mahnung ein Anspruch auf Verzugszinsen in Höhe von 5% über dem aktuellen Basiszinssatz gem. § 247 BGB zu. Das Recht der Geltendmachung eines darüber hinausgehenden Schaden bleibt unberührt.

4.7 Sofern nicht anders vereinbart wurde oder eine andere gesetzliche Regelung besteht verstehen sich alle vereinbarten Dienstleistungen zuzüglich der aktuellen gesetzlichen Mehrwertsteuer.

5. Leistungsumfang

5.1 Die vom Dienstleister zu erbringende Leistung umfasst alle Tätigkeiten, die in einer spezifischen individualvertraglichen Vereinbarung geregelt sind.

5.2 Ist dem Dienstleister die vertraglich geschuldete Dienstleistung tatsächlich nicht möglich, hat er den Auftraggeber unverzüglich darüber in Kenntnis zu setzen.

5.3 Die Parteien sind bemüht, nach bestem Wissen und Gewissen den Vertragspartner bei der Erbringung der jeweiligen Verpflichtung durch Überlassen von Informationen, Auskünften oder Erfahrungen zu unterstützen, um einen reibungslosen und effizienten Arbeitsablauf für beide Parteien zu gewährleisten.

6. Verschwiegenheitspflicht / Datenschutz

6.1 Der Dienstleister verpflichtet sich, während der Dauer des Vertrages und auch nach deren Beendigung über alle ihm anvertrauten Informationen / Geheimnisse Stillschweigen zu bewahren.

6.2. Der Auftraggeber verpflichtet sich, über den Inhalt des jeweiligen Vertrages auch nach deren Beendigung Stillschweigen zu bewahren.

6.3 Sofern erforderlich, willigt der Auftraggeber gem. Art. 4 Punkt 11 Verordnung (EU) 2016/679 in die Erhebung und Speicherung seiner Daten ein. Dieses gilt auch für „Besondere Arten personenbezogener Daten“ gem. § 46 Abs.14 BDSG i.V. mit der EU Verordnung 2016/679 Art. 9 Absätze 2a, 2h und 3.

6.4 Im Vorfeld wurde der Auftraggeber zur Notwendigkeit der Datenerhebung gem. § 51 Abs. 1 und 4 BDSG beraten und informiert.

7. Haftung

7.1 Der Dienstleister haftet nur in den Fällen der Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit nach den gesetzlichen Bestimmungen. Für leichte Fahrlässigkeit haftet der Dienstleister ausschließlich wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensanspruch für die leichte Fahrlässigkeit ist jedoch nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit gehaftet wird.

7.2 Die Regelung des vorstehenden Absatzes 7.1 erstreckt sich nur auf Schadensersatz neben der Leistung oder auf Schadensersatz statt der Leistung.
Eine Haftung wegen vergeblicher Aufwendungen, gleich aus welchem Rechtsgrund, Verzug oder Unmöglichkeit wird ausdrücklich ausgeschlossen.

8. Gerichtsstand

8.1 Für die Geschäftsverbindung zwischen den Parteien gilt ausschließlich deutsches Recht.

8.2. Die Gerichtsstandvereinbarung gilt für alle Kunden unabhängig deren Nationalität und Wohnort.

8.3 Erfüllungsort für alle Leistungen ist sofern nichts anderes vertraglich vereinbart der Geschäftssitz des Dienstleisters: Blautalstraße 33, 89134 Blaustein
Gerichtsstand für alle Dienstleistungen ist grundsätzlich Ulm a.d. Donau.

9. Salvatorische Klausel

Sollte eine oder mehrere der vorbestehenden Bestimmungen ungültig sein oder ungültig erklärt werden, so soll die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon nicht berührt werden. Dies gilt auch, wenn innerhalb einer Regelung ein Teil unwirksam, ein anderer aber wirksam ist. Die jeweils unwirksame Bestimmung soll von den Parteien durch eine Regelung ersetzt werden, die den wirtschaftlichen Interessen der Vertragspartner am nächsten kommt und die den übrigen vertraglichen Vereinbarungen nicht zuwider läuft.

10. Sonstiges

10.1 Information gem. § 36 / § 37 Verbraucherstreitbeilegungsgesetz – VSBG
B – I – S OHG ist nicht bereit an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

10.2 Unser Unternehmen prüft bei Bedarf in bestimmten Fällen, in denen ein berechtigtes Interesse vorliegt, die Bonität des Auftraggebers.

Blaustein, den 01.08.2026